LEADER-Projektkurzbeschreibung

LEADER-Regionalentwicklung 2023-2027

Region Wetterau/Oberhessen

Bitte senden Sie diesen Bogen vollständig ausgefüllt zurück an:

Regionalmanagement der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH
Im Kloster 6, 61194 Niddatal-Ilbenstadt

oder per E-Mail an: regionalmanagement@wireg-wetteraukreis.de

In der Gebietskulisse der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen können Projektvorhaben gefördert werden, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Wetterau/Oberhessen beitragen.

1. Kurzdarstellung des Projektes

Datum: 25.09.2026

Projektvorhaben zum LES-Handlungsfeld (bitte ankreuzen)**:**

☐ Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge	☒ Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen
☐ Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus	☐ „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Projekttitel:

Gesundheitshaus Rockenberg

Projektort:

Rockenberg

Projektziel (Ausgangslage/Problemstellung, Zielsetzung)**:**

Umzug der bestehenden Physiotherapiepraxis in ein interdisziplinäres Gesundheitshaus zur Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung und Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsberufe

Projektbeschreibung (Inhalte, Planung)**:**

Mit dem Umzug in das interdisziplinäre Gesundheitshaus soll die Physiotherapiepraxis durch neue Ausstattung und Inventar modernisiert und erweitert werden. Vorgesehen sind insbesondere Geräte für ein gerätegestütztes Training, größere Gruppenräume sowie digitale Lösungen zur Optimierung von Dokumentation und Arbeitsabläufen. Dadurch wird das Therapie-, Präventions- und Gesundheitsangebot erweitert und die wohnortnahe Versorgung nachhaltig gestärkt.

Projektstand (bitte ankreuzen)**:**

☐ Idee	☒ in Vorbereitung	☐ umsetzungsreif

Arbeitsschritte/Ablauf:

Das interdisziplinäre Gesundheitshaus befindet sich derzeit noch in der Bauphase. Die Planung für den Umzug und die zukünftige Ausstattung der Physiotherapiepraxis ist bereits abgeschlossen. Für das

benötigte Inventar liegen mehrere Angebote vor. Nach Fertigstellung der Räumlichkeiten erfolgt der Umzug der Praxis. Anschließend werden die Ausstattung für das gerätegestützte Training und die größeren Gruppenräume sowie die digitalen Lösungen für Dokumentation und Praxisorganisation eingerichtet und in Betrieb genommen.

Zeitrahmen:

Februar bis April 2027 - Fertigstellung Gesundheitshaus; März bis Mai 2027 - Umzug, Einrichtung und Inbetriebnahme der Praxis

Beabsichtigte Ergebnisse und Erfolgskontrolle

Durch die Investition soll das physiotherapeutische Angebot erweitert und modernisiert werden. Geplant ist insbesondere die Erweiterung des Angebots um Krankengymnastik am Gerät (KGG) und Rehabilitationssport. Durch die größeren Gruppenräume soll die Gruppengröße von derzeit 9 auf bis zu 12 Teilnehmende erhöht werden. Im gerätegestützten Training sollen perspektivisch 6–8 Patientinnen und Patienten gleichzeitig betreut werden können.

Darüber hinaus sollen digitale Lösungen für Dokumentation und Praxisorganisation die Arbeitsabläufe effizienter gestalten. Der Erfolg wird anhand der Nutzung und Auslastung der neuen Angebote und Räumlichkeiten, der Entwicklung der Teilnehmerzahlen sowie der tatsächlichen Nutzung der digitalen Lösungen und der damit verbundenen Optimierung der Arbeitsabläufe überprüft.

2. Bewertungskriterium „Nachhaltigkeit“

Beitrag zur Nachhaltigkeit in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bereich (Mehrfachnennung möglich):

☐ Ökonomie

Ziele der ökonomischen Dimension sind u.a., dass Unternehmen Rohstoffe schonend verwenden, den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren, Wachstum und Umsatzsteigerung nicht auf Kosten der Mitarbeiter und der Umwelt durchführen.

☐ Ökologie

Ziele der ökologischen Dimension sind u.a. die schonende Ressourcennutzung, die Minimierung des Energieverbrauchs, die Reduktion von Emissionen, die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Schutz von Arten und Lebensräumen.

☒ Soziales

Ziele der sozialen Dimension sind u.a. Gerechtigkeit und Solidarität, Bildungsangebote und Ausbildungsplätze mit menschenwürdiger Arbeit für alle, finanzielle Absicherung für Alte und Kranke, kostenlose medizinische Versorgung, Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterung des Beitrags zum angegebenen Bereich/zu den angegebenen Bereichen:

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit, indem die wohnortnahe physiotherapeutische und gesundheitliche Versorgung in der Region erweitert und langfristig gesichert wird. Durch die Erweiterung des Angebots um Krankengymnastik am Gerät (KGG) und Rehabilitationssport sowie größere Gruppenräume können mehr Patientinnen und Patienten von den

Angeboten profitieren. Die Ansiedlung der Praxis in einem interdisziplinären Gesundheitshaus fördert zudem die Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsberufe und schafft ein gebündeltes, gut erreichbares Gesundheitsangebot für die Bevölkerung.

3. Projektträger:in

Name:

Schreiner, Jacqueline (Physiomotion - Praxis für Physiotherapie)

Anschrift:

Siemensstr. 12 b, 35519 Rockenberg

E-Mail:

jacqueline.schreiner.physio@gmail.com

Telefon:

017681788515

Projektträger:in ist:

☐ Kommune ☐ eingetragener Verein ☑ Unternehmen, Rechtsform: Einzelunternehmen

☐ Privatperson ☐ Sonstiges:

Projektbeteiligte/Kooperationspartner:

Projektträgerin ist die bestehende Physiotherapiepraxis. Die bauliche Umsetzung des interdisziplinären Gesundheitshauses erfolgt durch den Bauherr Herrn Christian Möller von Möller Architekten aus Bad Nauheim.

Im Gesundheitshaus werden verschiedene Gesundheitsangebote und Einrichtungen gebündelt. Neben der Physiotherapiepraxis sind weitere Akteure aus dem Gesundheitsbereich vorgesehen. Durch die räumliche Nähe der verschiedenen Gesundheitsberufe und -angebote entstehen Möglichkeiten für fachlichen Austausch, kurze Wege und eine bessere Vernetzung der gesundheitlichen Versorgung.

3. Kosten

Gesamtkosten (netto): 142.596,90 Euro

Gesamtkosten (brutto): 166.702,49 Euro

Auf Grundlage von

☐ **Kostenschätzung**

☒ **vorliegenden Angeboten oder DIN 276**

Informationen über die Förderung und Finanzierung

Die Förderfähigkeit des Projekts wird von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft. Somit ergeben sich die Ermittlung der Förderkennziffer, der Förderquote sowie die Berechnung der zuwendungsfähigen Netto-Kosten aus der Vorprüfung der eingereichten Unterlagen. Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 800 € (netto) sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderwürdigkeit des Projekts wird auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen durch den LEADER-Beirat sowie das Regionalmanagement bestimmt.

In der Regel darf mit der Umsetzung des Projektes erst nach der Bewilligung begonnen werden.

Es handelt sich um das Erstattungsprinzip. Das bedeutet, dass der Projektträger in Vorleistung tritt und erst nach der Projektumsetzung die Fördersumme ausbezahlt bekommt. Für einzusetzende Eigen- sowie Fremdmittel sind die jeweiligen Bestätigungen vorzulegen. In der Kreditfinanzierung dürfen keine weiteren EU-Mittel enthalten sein.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Linden, 25.9.26 J. Schreiner

Ort, Datum **Unterschrift(en)**

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:

www.wireg-wetteraukreis.de/regionalentwicklung/leader-foerderung

oder unter der Telefonnummer: 06034 93 855-0.